



## Symposium Interdisziplinäres Management des Zervixkarzinoms und dessen Vorstufen

21. September 2022, 15:00 – 20:00 Uhr  
Van Swieten Saal, Medizinische Universität Wien

COMPREHENSIVE CANCER CENTER VIENNA  
Gynecologic Cancer Unit (CCC-GCU)



### Sehr geehrte Kolleg:innen!

Die Einführung des Zervixkarzinom-Früherkennungsprogramms und die Implementierung des HPV-Impfprogramms brachten einen deutlichen Rückgang an Krebserkrankungen und deren Vorstufen. Eine weitere Verbesserung der Prävention kann durch die Ergänzung der HPV-Typisierung im Rahmen des Screenings gelingen. Diese Maßnahmen wurden in aktuelle Leitlinien aufgenommen, und die WHO hat kürzlich das globale Ziel ausgerufen, das Zervixkarzinom bis zum Jahr 2030 zu eliminieren.

Die Abklärung auffälliger Screeningbefunde mittels klinischer Untersuchung, histo- und molekularpathologischer Diagnostik und moderner funktioneller Bildgebung ermöglicht eine präzise Therapieplanung.

Zuletzt gab es relevante Entwicklungen in der operativen Therapie früher Tumorstadien und bei der bildgesteuerten Strahlentherapie lokal fortgeschrittener Tumore. Und auch bei der Therapie fortgeschrittener und rezidivierter Erkrankungen gab es Fortschritte. Mittlerweile werden neben konventioneller Chemotherapie auch zielgerichtete Therapien und Immuntherapien eingesetzt.

Innovative Therapiekonzepte werden im Rahmen von klinischen Studien an der Gynecologic Cancer Unit untersucht.

Wesentlich für den therapeutischen Erfolg ist eine interdisziplinäre Kooperation, weshalb Patientinnen mit Zervixkarzinom in einem spezialisierten gynäkologischen Krebszentrum behandelt werden sollen.

Unser Symposium beleuchtet aktuell gültige Konzepte zu Prävention, Screening, Diagnostik, multimodaler Therapie sowie Studienlandschaft zum Zervixkarzinom und dessen Vorstufen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Symposium ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit kollegialen Grüßen

Stephan Polterauer,  
Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Leitung  
und Koordination der Gynecologic Cancer Unit des  
Comprehensive Cancer Center Vienna\*  
Alina Sturdza,  
Universitätsklinik für Radioonkologie\*  
Christoph Grimm,  
Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*  
Michael Krainer,  
Universitätsklinik für Innere Medizin I\*

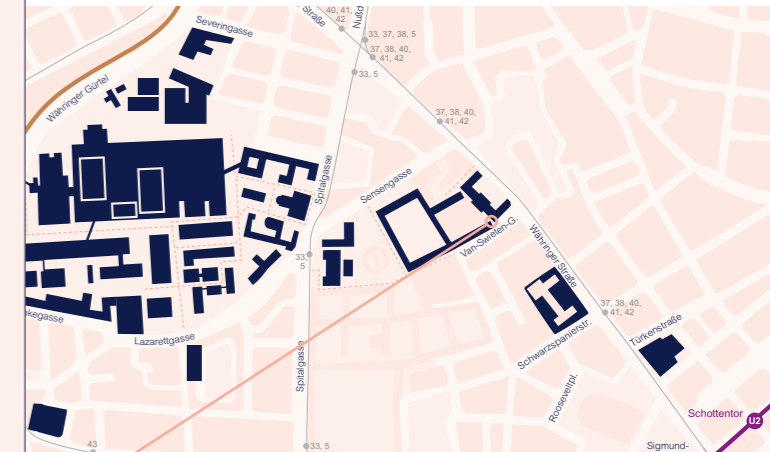
\* MedUni Wien/AKH Wien



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit 5 DFP-Punkten der Ärztekammer für Wien akkreditiert.

Wir ersuchen um Anmeldung bis 12. September 2022  
unter: [units@ccc.ac.at](mailto:units@ccc.ac.at)

Während der Veranstaltung sind die gesetzlich geltenden Covid-19-Regelungen einzuhalten.



Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien  
Van-Swieten-Gasse 1a  
1090 Wien

Mit freundlicher Unterstützung von



Medtronic

In Kooperation mit



Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.

# Programm

15:00 – 15:15 Uhr

## Anmeldung und Begrüßung

---

15:15 – 16:15 Uhr

## Prävention und Therapie von Zervixdysplasien

Vorsitz: Elmar Joura und Stephan Polterauer, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

## Wirksamkeit und Sicherheit der HPV-9-fach-Impfung

Elmar Joura, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

## Abklärung auffälliger Screeningbefunde – Leitlinie der OEGG/AGO

Alexander Reinthaller, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

## Management von Zervixdysplasien – State of the Art und innovative Therapieansätze

Lukas Hefler, Ordensklinikum Linz GmbH  
Barmherzige Schwestern

---

16:15 – 17:00 Uhr

## Staging und Therapie des frühen Zervixkarzinoms und dessen Vorstufen

Vorsitz: Christoph Grimm, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*,  
Alexander Reinthaller, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

## Wertigkeit von MRI, CT oder PET-CT in der Therapieplanung

Pascal Baltzer, Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin\*

## Fertilitätserhaltende Therapieoptionen beim frühen Zervixkarzinom

Marlene Kranawetter, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

## Management des frühen Zervixkarzinoms und innovative Operationstechniken

Christoph Grimm, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

---

17:00 – 17:30 Uhr

## Kaffeepause

---

17:30 bis 18:30 Uhr

## Therapie des lokal fortgeschrittenen, metastasierten oder rezidivierten Zervixkarzinoms

Vorsitz: Joachim Widder, Universitätsklinik für Radioonkologie,  
Michael Krainer, Universitätsklinik für Innere Medizin I\*

## Image-guided Brachytherapie

Alina Sturdza, Universitätsklinik für Radioonkologie\*

## EMBRACE Studienupdate

Maximilian Schmid, Universitätsklinik für Radioonkologie\*

## Neuer Einsatz von Immuntherapien beim Zervixkarzinom

Thomas Bartl, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

## Update zur aktuellen Studienlandschaft

Stephan Polterauer, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

---

18:30 – 19:15 Uhr

## Nachsorge und Management von Therapie assoziierten Nebenwirkungen

Vorsitz: Veronika Seebacher-Shariat,  
Alexander Reinthaller, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

## Nachsorgeschema – welche Untersuchungen machen Sinn?

Veronika Seebacher-Shariat, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

## Einfluss vaginaler Nebenwirkungen auf Sexualität

Kathrin Kirchheiner, Universitätsklinik für Radioonkologie\*

## Erhalt der Fertilität und der endokrinen Funktion bei onkologischen Patientinnen

Julian Marschalek, Universitätsklinik für Frauenheilkunde\*

---

19:15 – 20:00 Uhr

## Interdisziplinäre Diskussion und Abendessen

\* MedUni Wien/AKH Wien